



Fonds Gesundes  
Österreich

# Initiative „Auf gesunde Nachbarschaft!“

Mag.<sup>a</sup> Daniela Ramelow, MPH

12. Juni 2024

26. Österreichische Gesundheitsförderungskonferenz, 11.-12.6.2024, Villach

Gesundheit Österreich  
GmbH ● ● ●

# Der Fonds Gesundes Österreich



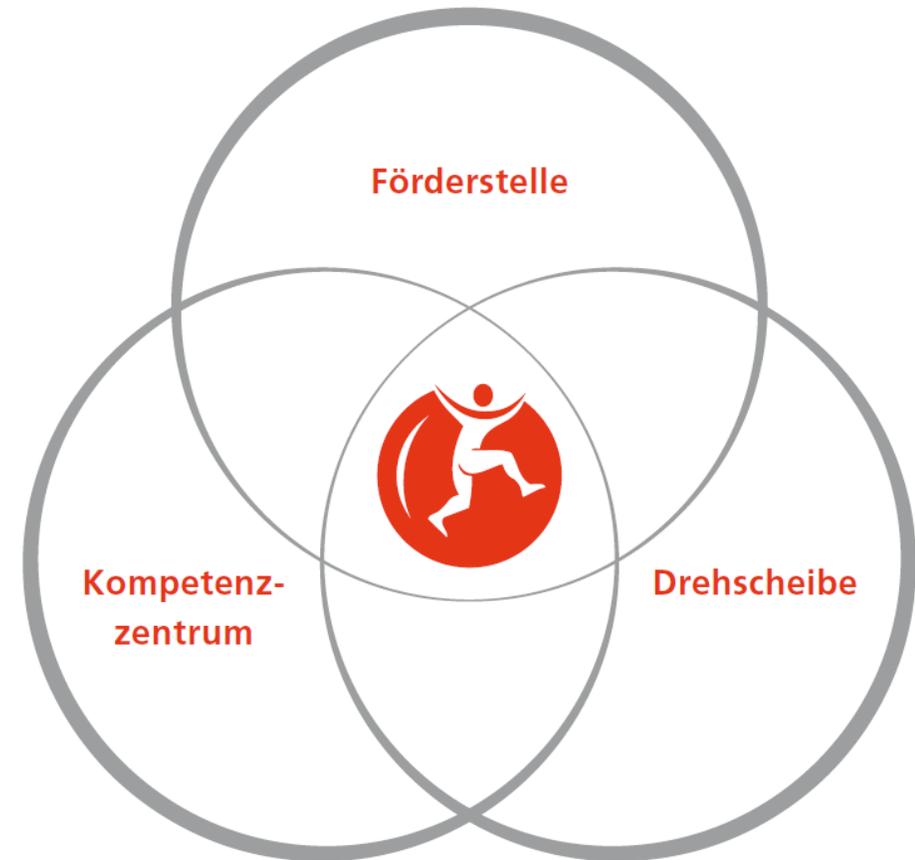
## Gesundheitsförderungs- gesetz 1998

Entwicklung und Förderung von  
Gesundheitsförderung und  
Primärprävention in Österreich

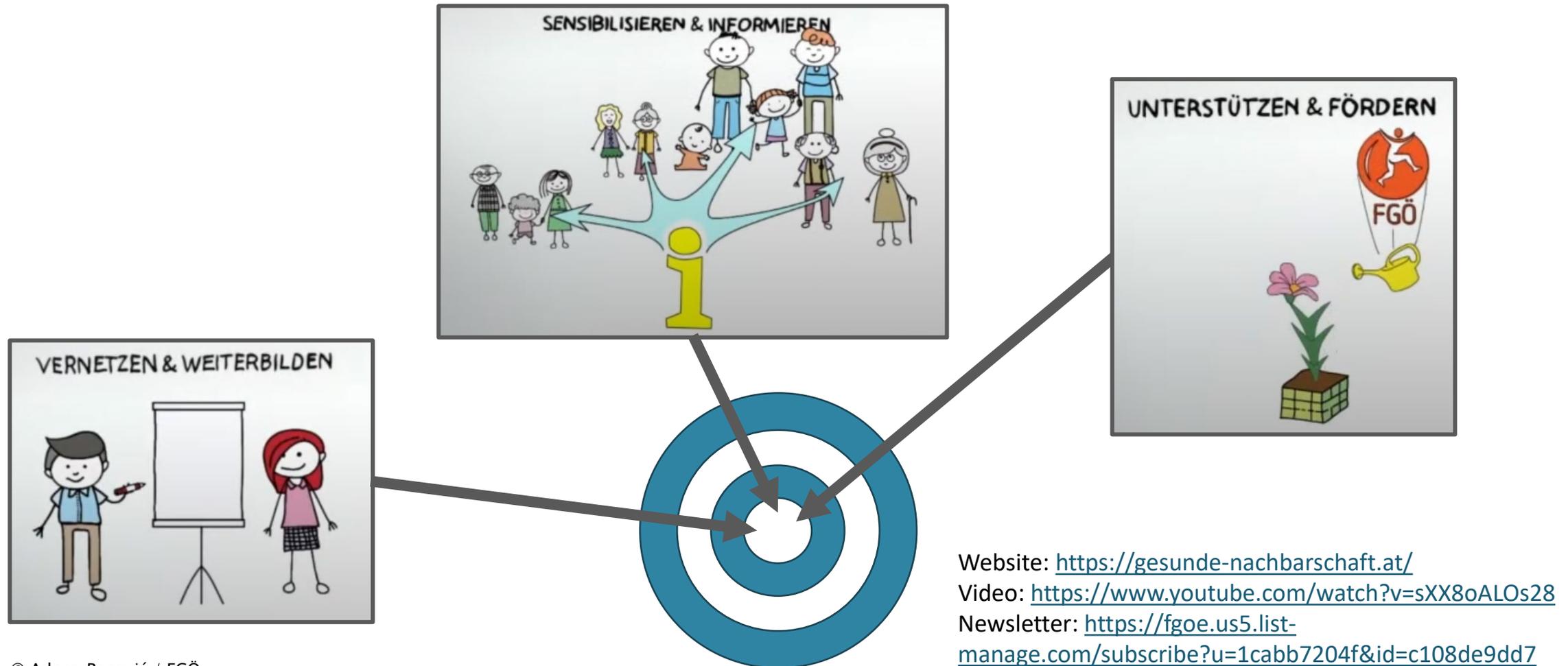


## Gesundheit im ganzheitlichen Sinn:

seelische, geistige, soziale  
Faktoren



# Initiative „Auf gesunde Nachbarschaft!“ - Ziele

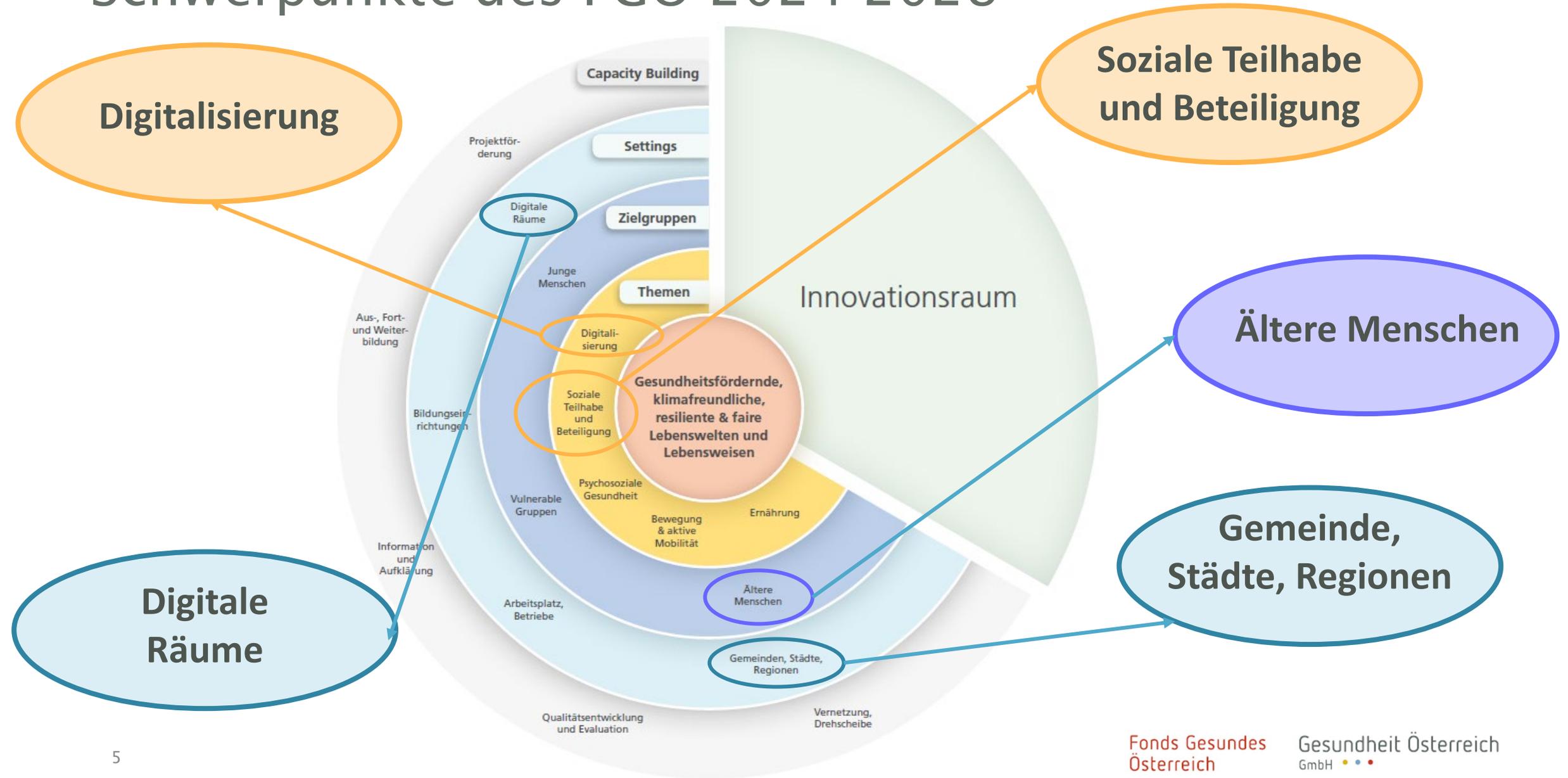


© Adnan Popović / FGÖ

# Initiative „Auf gesunde Nachbarschaft!“ - Überblick

Phase I 2012-2014	Phase II 2014-2018	Phase III 2018-2022	Phase IV 2022-2024	Phase V ab 2026
<ul style="list-style-type: none"><li>• Erprobung von Ansätzen zur Förderung gesunder Nachbarschaften</li><li>• 2 Modellprojekte</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Gesunde Nachbarschaften für/mit älteren Menschen (5 Projekte)</li><li>• Gesunde Nachbarschaften für Schwangere/ Familien mit Kleinkindern (6 Projekte)</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Gesundheitsförderung, Gesundheitskompetenz und Chancengerechtigkeit älterer Menschen in Nachbarschaften (7 Projekte)</li></ul>	<p>Gesundheit für Generationen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Caring Communities (6 Projekte)</li><li>• Partizipations- und generationenfreundliche Städte und Gemeinden (3 Projekte)</li></ul>	<p>Einsamkeit im Alter:</p> <p>???</p>

# Schwerpunkte des FGÖ 2024-2028



# Förder-Call Phase V – erste Überlegungen

## Gemeinsam gut alt werden in der Nachbarschaft

### Gesundheitsförderung durch gelingende soziale Teilhabe älterer Menschen in Gemeinden, Städten und Regionen sowie digitalen Räumen

- ⇒ Durch den Einsatz von **Freiwilligen bzw. Peers** die soziale Teilhabe auf Augenhöhe zu fördern, ein gutes Miteinander in Nachbarschaften zu unterstützen, Begegnungsmöglichkeiten zu schaffen
- ⇒ Durch niederschwellige Unterstützungsangebote für Einsamkeit im Alter zu **sensibilisieren**
- ⇒ Zu **gesundheitlicher Chancengerechtigkeit** in Gemeinden, Städten und Regionen beizutragen, indem die digitale Teilhabe und Gesundheitskompetenz gefördert, Potenziale der Digitalisierung gehoben und deren Risiken für Isolation und Ungleichheit verringert werden
- ⇒ Das **Modell „Kommunale Gesundheitsförderung für gesundes Altern – Caring Communities“** und speziell die Methodik des Peer Ansatzes zu schärfen und auszudifferenzieren

# Modell „Kommunale Gesundheitsförderung für gesundes Altern – Caring Communities“

## 6 Handlungsfelder

Angebote zur Gesundheitsförderung und Stärkung der Gesundheitskompetenz

Gesundheitsförderliche Lebensräume, Einrichtungen und Unternehmen

Nachbarschaftshilfe, Freiwilligenarbeit

Drehscheibe, Gesundheitsangebote vernetzen und vermitteln

Beteiligungs- und Entwicklungsprozesse, bürgerliches Engagement, Sorgenetz

Assessment, Daten, Evaluation

Quelle: Plunger, Petra; Wosko, Paulina; Schlee, Lisa; Rohrauer-Näf, Gerlinde (2023): Handlungsfelder, Potenzial und Entwicklungsperspektiven für gesundes Altern in der Kommune. Kommunale Gesundheitsförderung und Caring Communities. Gesundheit Österreich, Wien

# Danke für Ihre Aufmerksamkeit

**Mag.<sup>a</sup> Daniela Ramelow, MPH**  
Gesundheitsreferentin

## **Fonds Gesundes Österreich**

Aspernbrückengasse 2  
1020 Wien

T: +43 1 895 04 00 – DW 444

M: +43 676 848 191 – DW 444

daniela.ramelow@goeg.at

[www.fgoe.org](http://www.fgoe.org)

 [www.facebook.com/fondsgesundesoesterreich](https://www.facebook.com/fondsgesundesoesterreich)

 [www.youtube.com/c/FondsGesundesOesterreich](https://www.youtube.com/c/FondsGesundesOesterreich)

Der Fonds Gesundes Österreich ist ein Geschäftsbereich der  
Gesundheit Österreich GmbH (GÖG)

[www.goeg.at](http://www.goeg.at)